

BERICHT DES AUFSICHTSRATS ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Deutschem Corporate Governance Kodex, Satzung und Geschäftsordnung des Aufsichtsrats obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung des Vorstands überwacht und beratend begleitet. Dabei hat der Vorstand den Aufsichtsrat monatlich schriftlich und mündlich über die wirtschaftliche Lage der Basler AG, ihrer ausländischen Tochtergesellschaften und der Unternehmensbereiche informiert und mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden die geschäftliche und wirtschaftliche Situation ausführlich erörtert.

Im Geschäftsjahr 2021 fanden sechs turnusmäßige Aufsichtsratssitzungen statt: am 25.03.2021, am 19.05.2021, am 15.06.2021, am 13.09.2021, am 16.11.2021 sowie am 08.12.2021. An den Sitzungen haben immer alle Mitglieder des Gremiums teilgenommen. Aufgrund von Covid-19 sowie den damit verbundenen Reisebeschränkungen, wurden einige Aufsichtsratssitzungen 2021 digital abgehalten, nur die Sitzungen am 13. September sowie am 16. November (hybrid) fanden als Präsenzveranstaltung statt.

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen. Grundlage hierfür ist eine offene und vertrauensvolle Diskussion. Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat abgestimmt und ihm in regelmäßigen Abständen über den Stand der Umsetzung berichtet. In für das Unternehmen wesentliche Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung und der Risikolage informiert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hält mit dem Vorsitzenden des Vorstands regelmäßigen Kontakt und wurde von diesem über aktuelle Entwicklungen und außergewöhnliche Ereignisse informiert und hat dies entsprechend an die anderen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergetragen. Der Aufsichtsrat hat den Geschäften zugestimmt, die nach Gesetz und Satzung seiner Zustimmung unterliegen. Hierzu gehören Entscheidungen und Maßnahmen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens von grundlegender Bedeutung sind.

Wichtige Themen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr im Aufsichtsrat behandelt wurden, waren u. a.:

- Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und der Vorschläge für die Hauptversammlung
- Dividende für das Geschäftsjahr 2020 inklusive des Vorschlags für die Hauptversammlung
- Konjunkturelle und marktspezifische Entwicklungen
- Situation der relevanten Märkte und Position der Basler AG in diesen Märkten
- Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie
- New Business Development
- M&A-Aktivitäten
- Weiterentwicklung der Unternehmensorganisation

- Erweiterung der Betriebsimmobilie in Ahrensburg
- Investitionen
- Liquidität und Working Capital
- Unternehmenssteuern
- Investor Relations
- Aktienrückkaufprogramm
- Konzernplanung und -budget für das Geschäftsjahr 2022
- Vierjahresplanung Konzern 2022-2025
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems (IKS)
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Risiko-Management-Systems (RMS)
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Compliance-Management-Systems (CMS)
- Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen
- Anpassung des Katalogs zustimmungspflichtiger Geschäfte
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Verpflichtung und Änderungen zum Corporate Governance Kodex
- Auswahlverfahren für den Abschlussprüfer
- Personelle Entwicklung des Vorstands
- Vorstandsvergütung
- Effizienz der Aufsichtsratsarbeit
- Geschäftsordnung Aufsichtsrat
- Personelle Entwicklung des Aufsichtsrats
- Satzungsfragen
- Auswirkungen der Corona-Pandemie
- Austausch und Beratung im Zusammenhang mit der Cyber-Attacke auf das Unternehmen

Die von der Hauptversammlung am 19.05.2021 zum Abschlussprüfer gewählte BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde durch die Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Aufsichtsrat der Basler AG, Frau Dr. Mirja Steinkamp, mit Schreiben vom 27.10.2021 mit der Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt. An der Sitzung des Aufsichtsrats am 25.03.2022, in der über den vorgelegten Jahresabschluss und die wesentlichen Prüfungsergebnisse beraten wurde, hat der Abschlussprüfer teilgenommen.

Die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31.12.2021, der Lagebericht der Basler AG sowie der Konzernabschluss zum 31.12.2021 und der Konzernlagebericht sind vom Abschlussprüfer, der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft, für mit Gesetz und Satzung übereinstimmend befunden und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat nahm das Ergebnis der Prüfungen zustimmend zur Kenntnis.

Der Aufsichtsrat prüfte seinerseits den Jahresabschluss und den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Einwände wurden nicht erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Basler AG gebilligt und damit festgestellt.

Gemäß Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat regelmäßig die Effizienz seiner Arbeit überprüft und gesteigert. Weiterhin hat der Aufsichtsrat die für seine Aufgaben erforderlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahrgenommen. Norbert Basler, Dorothea Brandes sowie Marco Grimm haben in diesem Zusammenhang am 06. 05. 2021 am „Aktualisierungslehrgang Qualifizierter Aufsichtsrat (QAIF)“ der Interfin Forum GmbH teilgenommen, dieser wurden durch ein Zertifikat der Deutschen Börse bestätigt. Weiterhin hat Horst W. Garbrecht im Dezember 2021 die Prüfung zum qualifizierten Aufsichtsrat vor der Interfin Forum GmbH abgelegt, dies wurde ebenfalls durch ein Zertifikat der Deutschen Börse bestätigt.

Norbert Basler ist seit Januar 2021 Mitglied des Beirats der AT Holding GmbH. Unter deren Dach firmiert die AT Automation Technology GmbH, ein Unternehmen, welches Infrarot- und 3D-Kameratechnologie anbietet und daher als Marktteilnehmer zu bewerten ist. Dieser Beirat ist kein Beschlussgremium, sondern nur beratend tätig. Die Annahme des Mandats wurde im Vorfeld mit dem Vorstand abgestimmt und als unkritisch eingestuft. Die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats üben keine Berater- oder Organtätigkeiten bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern aus.

Der nach § 312 AktG aufgestellte Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und
- bei den im Berichtsjahr aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Auch von diesem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen. Er erklärt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung, dass gegen die Ausführungen des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen zu erheben sind.

Ein Geschäftsjahr voller Herausforderungen – Stresstest bestanden

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Basler AG ihre Stärken voll ausspielen: Durch die selbst auferlegten Ziele sowie durch schwierige äußere Randbedingungen war das Unternehmen massiv herausgefordert.

Der strategiegetriebene Umbau zum Vision Solution Provider, die damit einhergehende Reorganisation, die Einführung einer neuen Unternehmenssoftware, das personelle Wachstum, die Erweiterung der Firmenzentrale, mehrere M&A-Projekte und die ehrgeizigen Umsatz- und Ertragsziele waren für sich allein genommen anspruchsvoll genug.

Die andauernde Corona-Pandemie, vor allem aber die Halbleiter-Beschaffungskrise und schließlich ein Hacker-Angriff zum Ende des Jahres sorgten zusätzlich dafür, dass 2021 zu dem herausforderndsten Geschäftsjahr der letzten beiden Dekaden wurde.

Dennoch wurden nicht nur die angepeilten Ziele hinsichtlich des Umsatzes und des Ertrags erreicht und unter schwierigsten Bedingungen Marktanteile hinzugewonnen, sondern auch alle langfristig wichtigen Zukunftsinvestitionen ungeschmälert umgesetzt. Die Basler AG liefert für das vergangene Geschäftsjahr ein Rekordergebnis ab und ist gleichzeitig gut für die Zukunft aufgestellt.

Dieser Erfolg erklärt sich (einmal mehr) aus der Leidenschaft und Leistungsbereitschaft, aus der Veränderungs- und Innovationsfreude sowie der Professionalität aller Mitarbeitenden und damit aus der Kultur dieses Unternehmens. Die zugrundeliegenden Werte werden auch durch starkes Wachstum, Firmenzukäufe, gesteigerte Globalisierung und zunehmende Komplexität nicht in Frage gestellt. Vielmehr sind sie die unbedingte Voraussetzung, um im Markt als wesentlicher Gestalter erfolgreich aufzutreten. Es wird weiterhin die wichtigste Aufgabe des Aufsichtsrats, des Managements und aller Mitarbeitenden sein, diese Unternehmenskultur als langfristige Erfolgsvoraussetzung zu schützen und weiterzuentwickeln.

Die Verfassung der Basler AG als kapitalmarktorientiertes und mehrheitlich in Familienbesitz befindliches Unternehmen ist auch in Zukunft eine gute Grundlage, um durch Stabilität und

Verlässlichkeit in den Werten Dynamik, Agilität und Veränderungsbereitschaft im Wettbewerb zu sichern.

Die Souveränität, mit der das Unternehmen die Herausforderungen im vergangenen Geschäftsjahr gemeistert hat, ist Beleg für die Bedeutung dieses unternehmerischen Verständnisses und zugleich Auftrag, bei der beständigen Weiterentwicklung dessen nicht nachzulassen.

Der Aufsichtsrat dankt ausdrücklich allen Mitarbeitenden, den Führungskräften sowie den Mitgliedern des Vorstands der Basler AG für ihren wertvollen Beitrag und die ausgezeichneten Ergebnisse ihrer Arbeit in einem gleichermaßen erfolgreichen wie herausfordernden Geschäftsjahr.

Ahrensburg, 25. März 2022

Für den Aufsichtsrat

Norbert Basler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prof. Dr. Eckart Kottkamp
Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Horst W. Garbrecht
Aufsichtsrat

Prof. Dr. Mirja Steinkamp
Aufsichtsrätin

Dorothea Brandes
Aufsichtsrätin

Dr. Marco Grimm
Aufsichtsrat